

XEROX®

CentreWare® Version 7.4

Druckertreiberhandbuch

für Windows

Originalfassung:

Xerox Corporation
Global Knowledge & Language Services
800 Phillips Rd., Building 845-17S
Webster, NY 14580-9791 USA

Übersetzung:

Xerox
GKLS European Operations
Bessemer Road
Welwyn Garden City
Hertfordshire
AL7 1BU
Großbritannien

Copyright © 2007 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Printed in the United States of America.

XEROX[®], CentreWare[®], WorkCentre[®] sowie alle Produktbezeichnungen und -nummern in dieser Dokumentation sind Marken der XEROX CORPORATION.

Andere Produktnamen und Abbildungen in diesem Handbuch können Marken anderer Hersteller sein und werden hiermit anerkannt.

Dokumentversion: 1.0/Juni 2007

Kapitel 1	CentreWare-Druckertreiber für Microsoft Windows	1-1
Neuerungen in dieser Version		1-2
Überblick über den Druckertreiber		1-3
Arten von CentreWare-Druckertreibern		1-3
PostScript		1-3
PCL		1-3
CentreWare-Druckertreiber finden		1-4
CentreWare-Drucker- und Faxtreiber-CD		1-4
Internet-Download		1-4
PPD-Dateien für das Xerox-System		1-4
CentreWare-Druckertreiber-Anwendungen		1-5
Xerox-Druckertreiber-Installationsprogramm		1-5
TIFF-Übertragung		1-5
Xerox Font-Manager		1-5
Dokumentation zu Drucker- und Faxtreibern		1-6
CentreWare-Druckertreiberhandbuch für Windows (dieses Dokument)		1-6
Xerox Desktop-Scannen Benutzerhandbuch (Windows)		1-6
Support		1-7
Internet-Support		1-7
Telefonischer Support		1-7
Weitere Tipps		1-7
Kapitel 2	Windows-Druckertreiber installieren	2-1
Anforderungen		2-2
Druckertreiber		2-2
Xerox-Druckertreiber-Installationsprogramm		2-2
Druckertreiber in Windows-Netzwerken installieren		2-3
Direkte Installation		2-3
Point-and-Print-Installation		2-3
Direkte Installation		2-4
Hinweise zu Enterprise-Technologien		2-7
Clustering		2-7
Citrix MetaFrame		2-7
Assistent zur Druckerinstallation		2-8
Point-and-Print-Installation		2-9
Druckertreiber in anderen Netzwerken installieren		2-9
Druckertreiber konfigurieren		2-10
Installiertes Zubehör an der Arbeitsstation konfigurieren		2-10
Info zu bidirektionalen Druckertreibern		2-12
Dialogfeld „Status“		2-12

Bidirektionale Druckertreiber	2-12
Windows-Druckertreiber deinstallieren	2-14
Windows 2000/XP/Server 2003/Vista	2-14
Kapitel 3 Druckertreiberfunktionen	3-1
Treiberstruktur	3-2
Registerkarten	3-3
Allgemeine Registerkarten	3-3
Standard-Registerkarten	3-4
Treiber-Hilfe	3-5
Kapitel 4 Xerox Font-Manager installieren	4-1
Xerox Font-Manager installieren	4-2
Xerox Font-Manager aufrufen	4-2
Xerox Font-Manager verwenden	4-2
Xerox Font-Manager deinstallieren	4-3
Kapitel 5 CentreWare TIFF-Übertragung installieren	5-1
Workstation-Anforderungen	5-2
CentreWare TIFF-Übertragung installieren	5-3
CentreWare TIFF-Übertragung aufrufen	5-3
CentreWare TIFF-Übertragung verwenden	5-3
CentreWare TIFF-Übertragung deinstallieren	5-4
Kapitel 6 Fehlerbehebung	6-1
Fehlersuche	6-2
Allgemeine Probleme	6-3
Drucken aus Adobe Acrobat	6-3
Acrobat Reader und Broschürenlayout	6-3
Broschürendruck und Mehrfachnutzen	6-3
Euro-Symbol	6-3
PDF-Dateien drucken	6-4
Microsoft-Anwendungen	6-4
Probeexemplar in FrameMaker nicht unterstützt	6-4
Aufdrucke	6-5
WordPerfect	6-5
Häufig gestellte Fragen	6-6
Kapitel 7 Kurzübersichten für Druckertreiber	7-1

Kapitel 1

CentreWare-Druckertreiber für Microsoft Windows

Bei CentreWare handelt es sich um eine Software, die die leistungsstarken Funktionen des Xerox-Systems auf den Desktop des Benutzers bringt. Mit den interaktiven Treibern von CentreWare können Dokumente direkt und problemlos vom Desktop aus gedruckt werden.

Dieses Handbuch richtet sich an Administratoren, die CentreWare-Druckertreiber installieren und konfigurieren. Außerdem enthält es allgemeine Hinweise für Benutzer zur Verwendung der mit den Treibern der Xerox-Systeme verfügbaren Druckoptionen, mit deren Hilfe sie ihre Produktivität steigern können.

Kapitelübersicht:

- *Neuerungen in dieser Version* 1-2
- *Überblick über den Druckertreiber* 1-3
- *Arten von CentreWare-Druckertreibern* 1-3
- *CentreWare-Druckertreiber finden* 1-4
- *PPD-Dateien für das Xerox-System* 1-4
- *CentreWare-Druckertreiber-Anwendungen* 1-5
- *Dokumentation zu Drucker- und Faxtreibern* 1-6
- *Internet-Support* 1-7
- *Telefonischer Support* 1-7

Neuerungen in dieser Version

Version 7.4 der CentreWare-Druckertreiber für die WorkCentre-Modelle bietet folgende neue Funktionen bzw. Hardware:

- PostScript- und PCL-Treiber für folgende Modelle:
 - WorkCentre 7232
 - WorkCentre 7242
- Neue Bedienungsoberfläche
- Mailboxen
- Großraumbehälter
- Endverarbeitung mit Heftung und Versatz
- Die Funktionshinweise und die Funktionsübersichten beschreiben ausgewählte Druckoptionen. Außerdem wird angegeben, wo sich diese Optionen im Druckertreiber befinden.
- Bidirektionale Druckertreiber, die automatisch mit dem installierten Zubehör konfiguriert werden, den aktuellen Status des Geräts anzeigen, Informationen über aktuelle Aufträge und eine Protokollaufzeichnung der letzten 25 Aufträge des Xerox-Systems zur Verfügung stellen.

Überblick über den Druckertreiber

Ein Druckertreiber ist ein Programm, mit dessen Hilfe Dokumente, die in bestimmten Softwareanwendungen (wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation oder Grafikprogramm) erstellt wurden, auf einem bestimmten Drucker ausgegeben werden können. Jeder Druckertyp benötigt spezifische Befehle, um Dokumente richtig ausdrucken und Sonderfunktionen nutzen zu können. Daher ist für jedes Druckermodell ein speziell auf dieses Gerät abgestimmter Druckertreiber erforderlich.

CentreWare-Druckertreiber ermöglichen die Druckausgabe auf einem vernetzten Xerox-System von einer Workstation aus. Die CentreWare-Druckertreiber verfügen über eine Vielzahl von Funktionen zur individuellen Anpassung von Druckaufträgen.

Arten von CentreWare-Druckertreibern

Die CentreWare-Druckertreiber sind in folgenden Druckformaten verfügbar: PostScript, PCL5c und PCL6c.

PostScript

PostScript ermöglicht größere Flexibilität bei der Skalierung und Bearbeitung von Schriftbildern sowie höhere Präzision bei professionellen Grafiken. PostScript bietet darüber hinaus verschiedene Arten der Fehlerbehebung und Optionen für die Schriftartersetzung.

PCL

PCL (Printer Command Language) verfügt im Allgemeinen über weniger Funktionen als PostScript. Die Verwendung von PCL ermöglicht jedoch eine schnellere Auftragsbearbeitung.

CentreWare-Druckertreiber finden

CentreWare-Drucker- und Faxtreiber-CD

Die .INF-Installationsdateien für die Druckertreiber des Xerox-Systems befinden sich auf der *CentreWare-Drucker- und Faxtreiber-CD*.

HINWEIS: Welche Treiber verfügbar sind, hängt vom Druckermodell und vom Betriebssystem ab.

Aktualisierungen und zusätzliche Informationen können auf der Xerox-Website abgerufen werden.

Internet-Download

CentreWare-Druckertreiber können von der Xerox-Website unter www.xerox.com heruntergeladen werden. Auf dieser Website stehen auch die Installationsdateien für sämtliche Xerox-Systemmodelle zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Herunterladen von Treibern siehe Schritt 1 auf Seite 2-4.

PPD-Dateien für das Xerox-System

PPD-Dateien (PPD = PostScript Printer Description; dt.: PostScript-Druckerbeschreibung) sind Textdateien mit Parametern, die die speziellen Funktionen eines PostScript-Druckertreibers beschreiben.

Xerox stellt PostScript PPD-Dateien für generische Windows 2000/XP/Server 2003/Vista-PostScript-Druckertreiber zur Verfügung. Die PPD-Dateien können von der CentreWare-CD kopiert oder von der Xerox-Website heruntergeladen werden.

CentreWare-Druckertreiber-Anwendungen

Die folgenden Anwendungen befinden sich auf der *CentreWare-Drucker- und Faxtreiber-CD*:

- Xerox-Druckertreiber-Installationsprogramm
- TIFF-Übertragung
- Xerox Font-Manager

Xerox-Druckertreiber-Installationsprogramm

Mit diesem Programm können Druckertreiber direkt auf einem PC oder einem Netzwerkservers installiert werden.

HINWEIS: Zum Durchführen der Installation sind unter Umständen Administratorrechte erforderlich.

TIFF-Übertragung

Mit der TIFF-Übertragung können TIFF-Dateien (Tagged Image File Format) direkt an ein Xerox-System zum Drucken übermittelt werden. TIFF-Dateien werden schneller gedruckt, wenn sie in diesem Format an das Xerox-System gesendet werden.

HINWEIS: Für dieses Dienstprogramm muss ein TIFF-Interpretierprogramm auf dem Xerox-System installiert sein.

Siehe *CentreWare TIFF-Übertragung installieren* auf Seite 5-1 für weitere Informationen.

Xerox Font-Manager

Der Font-Manager dient zur Verwaltung von Schriftarten und Druckerlisten auf Xerox-Systemen. Mithilfe dieses Dienstprogramms lassen sich Schriftarten anzeigen, drucken, auf Drucker laden und geladene (nicht residente) Schriftarten in eine Datei exportieren. Außerdem können verschiedene Drucker in einer Druckerliste verwaltet werden, mit deren Hilfe Schriftarten einem oder mehreren Drucker(n) hinzugefügt und von diesem/-n gelöscht werden können.

Siehe *Xerox Font-Manager installieren* auf Seite 4-2 für weitere Informationen.

Dokumentation zu Drucker- und Faxtreibern

Zu den CentreWare-Druckertreibern gehört die folgende Dokumentation, die einen schnellen und einfachen Einstieg ermöglicht.

CentreWare-Druckertreiberhandbuch für Windows (dieses Dokument)

Dieses Handbuch richtet sich an alle Anwender, die CentreWare-Druckertreiber installieren und einrichten sowie Näheres zu deren Funktionen erfahren möchten.

Das CentreWare-Druckertreiberhandbuch liegt in elektronischem Format (PDF) auf der *CentreWare-Drucker- und Faxtreiber-CD* vor. Der kostenlose Adobe Reader kann von der Adobe-Website unter www.adobe.com heruntergeladen werden.

Hilfe

Die Online-Hilfe dient als primäre Quelle für Informationen zur Verwendung von Druckertreibern. Sie kann über die Hilfe-Schaltflächen im Treiber aufgerufen werden. In der Hilfe sind Funktionsbeschreibungen, schrittweise Anleitungen, Xerox-Systeminformationen, Informationen zur Fehlerbehebung sowie Supportinformationen enthalten.

Kurzübersicht für Druckertreiber

Dieses Benutzerhandbuch umfasst Kurzübersichten zu den installierten Druckertreibern:

- **Funktionsübersichten für PostScript und PCL:** Sie verschaffen einen Überblick über die zahlreichen Treiberfunktionen, mit denen die Druckausgabe von Dokumenten optimiert werden kann.
- **Funktionshinweise:** Die Funktionshinweise verschaffen einen Überblick über verschiedene Druckoptionen wie z. B. Aufdrucke, Broschürenlayout und Heften.

Xerox Desktop-Scannen Benutzerhandbuch (Windows)

Dieses Handbuch umfasst Anweisungen zur Installation und Konfiguration der WIA- und TWAIN-Treiber sowie Informationen zum Abruf von Bilddateien mit dem Xerox-Scan-Dienstprogramm.

Das Xerox Desktop-Scannen Benutzerhandbuch steht im Ordner „Dokumentation“ auf der *CentreWare-Drucker- und Faxtreiber-CD* zur Verfügung.

Support

Support für die CentreWare-Druckertreiber ist sowohl telefonisch als auch über das Internet verfügbar.

Internet-Support

Informationen zur Produktunterstützung, allgemeine Produktbeschreibungen, Aktualisierungen und Links zu diversen Produktseiten befinden sich auf der Xerox-Website (www.xerox.com). Druckertreiber und PPD-Dateien können auch durch Klicken auf **Support und Treiber** heruntergeladen werden.

Telefonischer Support

Wenn Sie direkt mit einem Kundendiensttechniker sprechen möchten, wenden Sie sich telefonisch an das Xerox Welcome Centre. Es empfiehlt sich, die Seriennummer des Xerox-Systems hier einzutragen, damit sie bei einem Anruf immer zur Hand ist.

Seriennummer des Xerox-Systems:

Die Telefonnummern des Xerox Welcome Centre sind in der folgenden Tabelle aufgelistet. Fehlt die Welcome Centre-Telefonnummer für das Land des Benutzers, wird sie bei der Installation des Xerox-Systems mitgeliefert. Sie sollte in der freien Zeile unten eingetragen werden.

Telefonnummern des Welcome Centre:	
USA	800-821-2797
USA (TTY)	800-855-2880
KANADA	800-939-3769 (800-93-XEROX)
ANDERE	

Weitere Tipps

Weitere Tipps und technische Informationen zu Druckertreibern befinden sich auf der Xerox-Website. Auf **Support und Treiber** klicken, dann das gewünschte Produkt auswählen und auf den Link **Dokumentation** klicken. Die in diesem Bereich aufgeführten Dokumente behandeln spezielle Verfahren zur Bedienung und Konfiguration des Druckers sowie Anwendungshinweise für Xerox-Systeme.

Kapitel 2

Windows-Druckertreiber installieren

Die CentreWare-Druckertreiber unterstützen die speziellen Funktionen der Xerox-Systeme und ermöglichen ein schnelles und effizientes Drucken vom Desktop aus. In diesem Kapitel sind Installationsanweisungen für alle momentan erhältlichen Windows-Umgebungen enthalten.

Kapitelübersicht:

- *Anforderungen* 2-2
- *Druckertreiber in Windows-Netzwerken installieren* 2-3
- *Direkte Installation* 2-4
- *Hinweise zu Enterprise-Technologien* 2-7
- *Point-and-Print-Installation* 2-9
- *Druckertreiber in anderen Netzwerken installieren* 2-9
- *Druckertreiber konfigurieren* 2-10
- *Installiertes Zubehör an der Arbeitsstation konfigurieren* 2-10
- *Info zu bidirektionalen Druckertreibern* 2-12
- *Windows-Druckertreiber deinstallieren* 2-14

Anforderungen

Druckertreiber

Anforderungen für die Xerox-Druckertreiber:

- Für die einzelnen CentreWare Windows-Druckertreiber wird nicht mehr als 32 MB freier Festplattenspeicher benötigt.
- Internet Explorer 5.5 oder höher muss auf der Workstation für Treiber für Windows 2000, XP, Server 2003 oder Vista installiert sein.

Xerox-Druckertreiber-Installationsprogramm

Voraussetzungen für das Xerox-Druckertreiber-Installationsprogramm:

- Administratorrechte für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista
- Internet Explorer 5.5 oder höher
- Installation von Service-Pack 2 auf Windows XP-Systemen
- Installation von Service-Pack 4 auf Windows 2000-Systemen

Druckertreiber in Windows-Netzwerken installieren

Zur Installation von Xerox-Druckertreibern unter Windows-Umgebungen stehen Ihnen drei Verfahren zur Verfügung: Direkte Installation, Angepasste Installation oder Point-and-Print-Installation.

Direkte Installation

Mithilfe des Xerox-Druckertreiber-Installationsprogramms können Xerox-Druckertreiber schnell und bequem für Netzwerkdrucker installiert werden. Wenn die *CentreWare Druck- und Faxdienste-CD* verfügbar bzw. das Verzeichnis auf dem Netzwerk bekannt ist, in dem der CD-Inhalt gespeichert ist, braucht das Installationsprogramm nur einmal pro Xerox-Produkt gestartet werden, um die geeigneten Treiber für mehrere PDL-Dateien (PDL = Page Description Language, dt.: Seitenbeschreibungssprache) direkt auf dem PC oder dem Druckserver zu installieren.

HINWEIS: Die Xerox-Druckertreiber können mit dem Microsoft Windows-Assistenten zur Druckerinstallation installiert werden, wobei jedoch jeder Treiber einzeln installiert werden muss.

Point-and-Print-Installation

Den Inhalt der *CentreWare Druck- und Faxdienste-CD* auf das Netzwerk kopieren. Treiber lokal installieren und Geräte- und Dokumenteinstellungen ändern. Anschließend die neuen Konfigurationen auf den Server kopieren, damit diese von mehreren Benutzern verwendet werden können (siehe *Point-and-Print-Installation* auf Seite 2-9).

HINWEIS: Windows-Treiber können aktualisiert werden, ohne dass die vorherige Treiberversion deinstalliert werden muss. Es ist dabei jedoch nicht vorhersehbar, welche Auswirkungen eine solche Aktualisierung auf die Systemleistung hat. Der zuverlässigste Weg zur Aktualisierung des Treibers besteht darin, zunächst die alten Treiber zu deinstallieren und dann die neuen Treiber zu installieren. Informationen zur Deinstallation der Treiber siehe *Windows-Druckertreiber deinstallieren* auf Seite 2-14.

Direkte Installation

Die CentreWare-Druckertreiber können von der CD, vom Netzwerk, vom Internet oder von einer Intranetadresse installiert werden.

HINWEIS: Nachdem das Installationsprogramm gestartet ist, erkennt es das Betriebssystem des Servers oder der Workstation. Wenn das Betriebssystem nicht den Produkthanforderungen entspricht, wird das Installationsprogramm mit einer entsprechenden Meldung beendet. Dies geschieht beispielsweise, wenn versucht wird, die auf einem Windows 2000-Server gespeicherten Treiber auf einem Client mit Windows 3.1 zu installieren.

► Windows-Druckertreiber installieren:

1 Eine der folgenden Aktionen durchführen:

Bei Installation von:	Folgende Schritte durchführen:
CD-ROM	Die <i>CentreWare-Drucker- und Faxtreiber-CD</i> in das CD-ROM-Laufwerk einlegen. Das AutoRun-Programm zeigt die verfügbaren Optionen an. Mit Schritt 3 fortfahren. – oder – Wenn AutoRun auf der Workstation deaktiviert ist, zuerst auf „Arbeitsplatz“ und dann auf das CD-ROM-Laufwerk doppelklicken.
Internet	<ul style="list-style-type: none"> a) Ein Browserfenster öffnen und zu www.xerox.com gehen. b) Auf Support und Treiber klicken. c) Das betreffende Produkt suchen. d) Unter dem Druckermodell auf Treiber & Downloads klicken. e) Betriebssystem und Sprache wählen und auf Weiter klicken. Die verfügbaren Optionen werden aktualisiert. f) In der Treiber-Liste auf den Treiber klicken, der heruntergeladen werden soll. g) Die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung lesen und auf Akzeptieren klicken. h) Im Dialogfeld „Dateidownload“ auf Speichern klicken. i) Einen Speicherort für die zum Download ausgewählte Datei angeben und auf Speichern klicken.
Intranet	Ein Browserfenster öffnen und die entsprechende Intranetadresse eingeben, z. B. http://xyz.meinefirma.com .
Netzwerk	Die CentreWare-Installationsdateien im Windows-Explorer suchen.

- 2 Auf **install.exe** doppelklicken. Das AutoRun-Programm zeigt die verfügbaren Optionen an.
- 3 Auf **Treiber installieren** klicken.
- 4 Der Administrator hat eventuell einen Bildschirm angelegt, der angepasste Anleitungen für Ihren Standort enthält. Wird ein solcher Bildschirm angezeigt, alle Anleitungen befolgen. Anschließend auf **Weiter** klicken.
- 5 Das Installationsprogramm durchsucht die unterstützten direkten Verbindungen sowie das lokale Netzwerbsubnet nach Druckern. Die Suchergebnisse werden im Bildschirm „Druckerwahl“ angezeigt.

Eine der folgenden Aktionen durchführen:

- Wenn der zu installierende Drucker in der Liste der gefundenen Drucker angezeigt wird, auf **Einen der folgenden Drucker auswählen** klicken und den Drucker auswählen.
- Wird der Drucker nicht in der Liste angezeigt, einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Auf **Erweiterte Suche** klicken und eine automatische oder eine manuelle Suchmethode auswählen.

Suche	Maßnahme
Automatisch	Das Installationsprogramm sucht in allen verfügbaren Subnets nach allen Druckern.
Manuell	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Gateway und die Subnet-Mask für die Suche direkt eingeben, – oder – ■ Vorherige Suche verwenden. In der Dropdown-Liste eine Suche auswählen, die das Installationsprogramm zuvor ausgeführt hat.

Nach abgeschlossener Auswahl auf **Suchen** klicken.

- **IP-Adresse, DNS-Namen oder UNC-Pfad des Druckers eingeben** wählen. Die Informationen eingeben oder nach den entsprechenden Kennungen suchen.

HINWEIS: Zu den Druckern, die unabhängig vom Betriebssystem nicht zwangsläufig in der Liste der erkannten Drucker oder der Suchergebnisse angezeigt werden, gehören z. B. Drucker, die mit einem anderen Subnet verbunden sind, oder Drucker auf einer Druckwarteschlange.

Wird die Liste der erkannten Drucker, die IP-Adresse oder der DNS-Name zur Identifizierung des Druckers verwendet, wird eine lokale Druckwarteschlange angelegt. Bei Verwendung des UNC-Namens wird der Drucker dagegen einer vorhandenen Warteschlange zugeordnet.

Wurde eine ungültige IP-Adresse eingegeben bzw. schlägt die Gerätesuche fehl, wird das Dialogfeld zur Auswahl der Druckerkonfiguration eingeblendet. Dort kann der richtige zu installierende Treiber aus der Liste der unterstützten Drucker ausgewählt werden.

6 Auf **Optionen** klicken, wenn folgende Einstellungen konfiguriert werden sollen:

- **Sprache:** Die Sprache auswählen, in der das Installationsprogramm ausgeführt werden soll.
- **Treiberauswahl (PDL):** Mindestens eine der folgenden Seitenbeschreibungssprachen auswählen: PostScript, PCL5c oder PCL6c. Der PostScript-Treiber ist die Standardeinstellung. Weitere Informationen zur Treiberauswahl siehe *Arten von CentreWare-Druckertreibern* auf Seite 1-3.

HINWEIS: Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Installation von Druckern aus, die einer Netzwerkwarteschlange zugeordnet sind.

- **Treibereinstellungen:** Folgende Optionen aktivieren bzw. deaktivieren:
 - Drucker freigeben (Windows 2000/XP/Server 2003/Vista erforderlich).
 - DNS-Namen des Druckers in IP-Adresse konvertieren.
 - Drucker als Windows-Standard einrichten.

- 7 Auf **OK** klicken, um das Dialogfeld „Optionen“ zu schließen.
- 8 Auf **Installieren** klicken. Das Installationsprogramm kopiert die Treiberdateien, bearbeitet die Registrierung und fügt den Drucker der Workstation oder dem Server hinzu.

HINWEIS: Sind nicht die erforderlichen Rechte zur Installation eines Druckers auf dem designierten Server vorhanden, wird ein Anmeldedialogfeld angezeigt. Gültigen Benutzernamen und gültiges Kennwort angeben, um den Installationsvorgang fortzusetzen.

- 9 Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Installation erfolgreich beendet wurde. Eine der folgenden Aktionen durchführen:
 - Auf **Kontakt/Standort festlegen** klicken, um den Namen, die Telefonnummer und den Standort des Druckeradministrators sowie den Druckerstandort einzugeben, zu prüfen oder zu ändern.
 - Auf den Link „Support“ klicken, um Informationen zur Verwendung des Druckers einzusehen.
- 10 Auf **Fertig stellen** klicken, um die Installation abzuschließen.

HINWEIS: Schlägt die Installation fehl, wird ein Fenster mit entsprechenden Fehlermeldungen und Hinweisen zur Fehlerbehebung angezeigt. Auf **Schließen** klicken, um den Installationsversuch zu beenden.

Hinweise zu Enterprise-Technologien

Großunternehmen oder Unternehmen mit speziellen Anforderungen an Datenschutz, Zuverlässigkeit oder Remote-Zugriff verwenden häufig Technologien, die sich auf den Installationsprozess auswirken. In diesem Abschnitt werden zwei Technologien (Clustering und Citrix MetaFrame), die von CentreWare-Druckertreibern unterstützt werden, sowie die Rolle des Assistenten zur Druckerinstallation bei der Vorbereitung dieser Umgebungen für die erfolgreiche Druckerdefinition beschrieben.

Clustering

Clustering ist eine Technik, bei der zwei oder mehr Server („Knoten“) so konfiguriert werden, dass sie wie ein einziger Server arbeiten. Jeder Knoten hat Zugriff auf ein Speichermedium (das „Cluster“), das die unterstützte Anwendung oder Daten enthält.

Clustering wird gewöhnlich dazu verwendet, die Fehlertoleranz zu verbessern oder die Auslastung gleichmäßig zu verteilen. Typische Anwendungen von Clustering sind Anwendungsprogramme oder Funktionen, die ununterbrochenen Service erfordern, wie z. B. die Erstellung von Produktionsberichten in vielen Fertigungsumgebungen, in denen ein Serverfehler Auswirkungen auf die gesamte Versorgungskette haben könnte.

Druckserver sind eine der vielen möglichen Anwendungen von Clustering. Weitere Anwendungen sind Web-Services, FTP-Services, Dateiverwaltung und sogar die Verwaltung einiger Aspekte von Active Directory.

Wenn ein Cluster einen Druckserver beinhaltet, residiert nur der Druckspoolerordner auf dem Cluster. Die Druckertreiber befinden sich auf den Knoten in ihren Standardspeicherorten. Wenn ein Knoten ausfällt, wird der Druck mit den Treibern fortgesetzt, die auf dem noch funktionierenden Knoten vorhanden sind. Sollten auf diesem Knoten keine entsprechenden Treiber vorhanden sein, kann dies verschiedene Auswirkungen haben – vom fehlenden Zugriff auf die erweiterten Treiberfunktionen bis zum vollständigen Unvermögen, zu drucken.

Zum Installieren der Druckertreiber in einem Cluster den Assistenten für die Druckertreiberinstallation verwenden (siehe *Assistent zur Druckerinstallation* auf Seite 2-8) .

Citrix MetaFrame

Citrix MetaFrame ermöglicht die zentrale Verwaltung und Verteilung von Anwendungen für ein Unternehmen. Anwendungen, die für Benutzer von einem Citrix-Server veröffentlicht werden, werden nur an einem einzelnen Speicherort installiert und gewartet, wodurch die Verwaltung vereinfacht wird. Desktop-Hostfunktionalität bietet Benutzern, die eine breite Palette von Hardware und Betriebssystemen verwenden, Zugriff auf aktuelle Betriebsplattformen und Anwendungen und Administratoren bessere Steuermöglichkeiten.

Ein Citrix-Server kann so konfiguriert werden, dass er automatisch einen oder mehrere Drucker anlegt, wenn sich ein Windows Client anmeldet. Auf diese Weise werden die Windows-Drucker des Clients innerhalb einer Citrix-Sitzung verfügbar gemacht. Wenn die entsprechenden Treiber nicht auf dem Citrix-Server vorhanden sind, werden diese durch einen allgemeinen Treiber ersetzt. Der Benutzer kann dann zwar noch drucken, viele Funktionen des CentreWare-Druckertreibers, wie etwa Kostenzählung oder Broschüreneerstellung, sind jedoch nicht verfügbar.

Um dies zu vermeiden, die CentreWare-Treiber (Siehe *Assistent zur Druckerinstallation* auf Seite 2-8) auf einem Citrix-Server (oder auf allen Mitgliedern der Citrix-Serverfarm) installieren, bevor sich Clients, die lokale Drucker mit diesen Treibern verwenden, beim Server anmelden.

HINWEIS: Für das korrekte automatische Einrichten des Druckertreibers bei der Citrix-Anmeldung muss der Treibername (Zeichenfolge) an den Clients mit dem Treibernamen (Zeichenfolge) am Citrix-Server übereinstimmen. Bei Nichtübereinstimmung ist nur ein „Universaltreiber“ mit eingeschränkter Funktionsauswahl verfügbar.

Assistent zur Druckerinstallation

Dieser Assistent lädt die angeforderten Treiber auf einen Windows-Druckserver, erstellt jedoch weder eine Warteschlange noch ein Druckerobjekt.

▶ Assistent zur Druckerinstallation starten:

- 1 Je nach Betriebssystem die entsprechende Menüreihenfolge zum Anzeigen der Druckerliste wählen:
 - Windows 2000: „Start“ > „Einstellungen“ > „Drucker“
 - Windows XP: „Start“ > „Drucker und Faxgeräte“
 - Windows Vista: Start-Schaltfläche > „Systemsteuerung“ > „Hardware und Sound“ > „Drucker“Das Fenster **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte** wird angezeigt.
- 2 Auf **Datei** > **Serveereigenschaften** klicken. Das Dialogfeld „Eigenschaften des Druckers“ wird angezeigt.
- 3 Auf die Registerkarte **Treiber** klicken.
- 4 Auf **Hinzufügen** klicken. Der Assistent zur Druckerinstallation wird angezeigt.
- 5 Die Anweisungen des Assistenten befolgen.

Point-and-Print-Installation

Für Point-and-Print muss ein Xerox-System auf einem Netzwerkserver mit dem passenden CentreWare-Druckertreiber installiert worden sein.

► Point-and-Print ausführen:

- 1 Am Client auf das gewünschte Xerox-System im Netzwerk über **Netzwerkumgebung** bzw. **Netzwerk** (Windows Vista) zugreifen. Zum Pfad des Druckers wechseln.
- 2 Eine der folgenden Aktionen durchführen:
 - Auf das Xerox-Systemsymbol doppelklicken. An der Eingabeaufforderung die Option zur Druckertreiberinstallation wählen.
 - oder –
 - Mit der rechten Maustaste auf das Xerox-Systemsymbol klicken. An der Eingabeaufforderung die Option zur Druckertreiberinstallation wählen.
 - oder –
 - Auf das Xerox-Systemsymbol klicken. Das Druckersymbol per Drag-and-Drop in den Druckerordner ziehen.Der Assistent zur Druckerinstallation wird geöffnet.
- 3 Die Anweisungen des Assistenten zur Druckerinstallation befolgen. Die entsprechenden Dateien für das ausgewählte Xerox-System werden auf die Client-Workstation heruntergeladen.

Druckertreiber in anderen Netzwerken installieren

Das Xerox-Druckertreiber-Installationsprogramm unterstützt sämtliche Windows-Netzwerke. Zur Installation von Treibern in anderen Netzwerken die Verfahren zur Erstellung von Druckservern, Druckern und Warteschlangen für das jeweilige Netzwerkbetriebssystem ausführen. Danach können die Treiber mithilfe des Microsoft-Assistenten zur Druckerinstallation auf Windows-Clients installiert und diese Clients dann den Warteschlangen zugeordnet werden.

Druckertreiber konfigurieren

Um die Xerox CentreWare-Druckertreiber optimal nutzen zu können, müssen die Treiber so konfiguriert werden, dass sie das am Xerox-System installierte Zubehör widerspiegeln. Treiber können mit einer der folgenden Methoden konfiguriert werden:

- Standard-*Geräte-* und *Dokumenteinstellungen* im Treiber vorkonfigurieren und den Treiber anschließend zur Installation verteilen.
- Installiertes Zubehör direkt an einer Workstation konfigurieren.

Installiertes Zubehör an der Arbeitsstation konfigurieren

Installiertes Zubehör kann direkt an einer Workstation konfiguriert werden. Die Einstellungen im Treiber können dazu entweder *automatisch* über die bidirektionale Kommunikationsfunktion des Treibers oder *manuell* durch Einstellung der Optionen in den jeweiligen Dialogfeldern des Treibers vorgenommen werden.

HINWEIS: Zum Ausführen dieser Schritte an der Workstation sind unter Umständen Administratorrechte erforderlich.

Installiertes Zubehör automatisch konfigurieren

In einem TCP/IP-Netzwerk können CentreWare-Druckertreiber optional über bidirektionale Funktionalität verfügen. Dies erlaubt es dem Druckertreiber, über das Netzwerk mit dem Drucker zu kommunizieren und bestimmte Daten von diesem abzurufen. Siehe *Info zu bidirektionalen Druckertreibern* auf Seite 2-12.

► Installiertes Zubehör automatisch konfigurieren:

- 1 Je nach Betriebssystem die entsprechende Menüreihenfolge zum Anzeigen der Druckerliste wählen:
 - Windows 2000: „Start“ > „Einstellungen“ > „Drucker“
 - Windows XP: „Start“ > „Drucker und Faxgeräte“
 - Windows Vista: Start-Schaltfläche > „Systemsteuerung“ > „Hardware und Sound“ > „Drucker“
 - Das Fenster **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte** wird angezeigt.
- 2 Mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol klicken und **Eigenschaften** auswählen. Die Registerkarte **Konfiguration** wählen.
- 3 Auf **Bidirektionale Einrichtung** klicken. Das Dialogfeld „Bidirektionale Kommunikation“ wird geöffnet.
- 4 Den Gerätenamen oder die TCP/IP-Adresse eingeben.
- 5 **Automatisch** auswählen, um die bidirektionale Kommunikation zu aktivieren.

- 6 Auf **OK** klicken. Die bidirektionale Kommunikation wird aktiviert. Auf der Registerkarte „Material/Ausgabe“ des Druckertreibers wird eine *Status*-Schaltfläche angezeigt. Durch Klicken auf „Status“ können aktuelle Informationen über den Drucker abgerufen werden. Siehe *Info zu bidirektionalen Druckertreibern* auf Seite 2-12.

HINWEIS: Um den SNMP-Community-Namen zu ändern, auf **SNMP-Community-Name** klicken. Der Druckername muss ebenfalls entsprechend diesem Namen geändert werden, um eine bidirektionale Kommunikation zu ermöglichen.

Installiertes Zubehör manuell konfigurieren

Falls die Netzwerkumgebung nicht für bidirektionale Kommunikation geeignet ist, kann installiertes Zubehör manuell konfiguriert werden. Siehe *Bidirektionale Druckertreiber* auf Seite 2-12.

► Installiertes Zubehör manuell konfigurieren:

- 1 Je nach Betriebssystem die entsprechende Menüreihenfolge zum Anzeigen der Druckerliste wählen:
 - Windows 2000: „Start“ > „Einstellungen“ > „Drucker“
 - Windows XP: „Start“ > „Drucker und Faxgeräte“
 - Windows Vista: Start-Schaltfläche > „Systemsteuerung“ > „Hardware und Sound“ > „Drucker“Das Fenster **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte** wird angezeigt.
- 2 Mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol klicken und **Eigenschaften** auswählen.
- 3 Die Registerkarte **Konfiguration** wählen.
- 4 Auf die Schaltfläche **Installiertes Zubehör** klicken und die auf dem Xerox-System verfügbaren Optionen wählen.
- 5 Zweimal auf **OK** klicken, um die Einstellungen für das installierte Zubehör zu speichern und das Dialogfeld „Eigenschaften“ zu schließen.
- 6 Das Dialogfeld „Drucker und Faxgeräte“ schließen.

Info zu bidirektionalen Druckertreibern

Bei der bidirektionalen Kommunikation kommuniziert ein Druckertreiber über das Netzwerk mit dem Drucker. Mit Druckertreibern für Windows 2000/XP/Server 2003/Vista erhält ein TCP/IP-Netzwerk bidirektionale Funktionalität.

Nach dem ersten Einrichten der bidirektionalen Kommunikation werden das installierte Zubehör und bestimmte Druckerinformationen automatisch aktualisiert (z. B. Betriebsstatus, aktive Aufträge, fertiggestellte Aufträge, Materialstatus usw.).

HINWEIS: Falls die Netzwerkkommunikation vorübergehend nicht verfügbar oder für den Drucker, das Netzwerk oder den Arbeitsplatz nicht richtig konfiguriert ist, wird keine bidirektionale Kommunikation angezeigt.

Dialogfeld „Status“

Im Status-Dialogfeld werden die Statusinformationen des Xerox-Systems sowie verschiedene Informationen zu Druckaufträgen angezeigt. Es können Statusinformationen für bis zu 25 Aufträge in der Druckwarteschlange abgerufen und es kann der Status von fertiggestellten Aufträgen eingesehen werden. Mithilfe dieses Dialogfelds können außerdem die Eigenschaften des in den verschiedenen Behältern des Druckers geladenen Materials sowie der aktuelle Materialstand in den Behältern überprüft werden. Mithilfe dieses Dialogfelds kann außerdem geprüft werden, ob der Drucker ordnungsgemäß arbeitet.

Im unteren Registerbereich auf **Weitere Statusinformationen** klicken.

Bidirektionale Druckertreiber

Geeignete Betriebssysteme

Unter folgenden Microsoft-Betriebssystemen werden bidirektionale Druckertreiber unterstützt:

Windows 2000 (Professional, Server, Advanced Server)

Windows XP (Home, Professional)

Windows Server 2003 (Server, Enterprise Server)

Windows Vista

Client-Verbindungen

Auf Client-Rechnern installierte bidirektionale Druckertreiber kommunizieren mit Xerox-Systemen über folgende Methoden:

Geräteeinstellungen	SNMP via TCP/IP
Auftragsüberwach.	SNMP via TCP/IP
Auftragsprotokolle	SNMP via TCP/IP
Gerätstatus	SNMP via TCP/IP
Gerätekonfiguration	Microsoft Point-and-Print

Server-Verbindungen

Auf Servern installierte bidirektionale Treiber kommunizieren mit Xerox-Systemen über SNMP via TCP/IP oder SNMP via IPX/SPX.

Server-basierte Treiber werden nicht regelmäßig aktualisiert. Änderungen an der Konfiguration werden erst nach einem Neustart des Treibers erkannt.

Windows-Druckertreiber deinstallieren

HINWEIS: Vor der Deinstallation von CentreWare-Druckertreibern für Windows sicherstellen, dass das Xerox System, das gelöscht werden soll, nicht der Standarddrucker ist. Ist das Xerox System der Standarddrucker, einen anderen Drucker als Standarddrucker auswählen.

Windows 2000/XP/Server 2003/Vista

► Windows 2000-, XP-, Server 2003- und Vista-Druckertreiber deinstallieren:

- 1 Je nach Betriebssystem die entsprechende Menüreihenfolge zum Anzeigen der Druckerliste wählen:
 - Windows 2000: „Start“ > „Einstellungen“ > „Drucker“
 - Windows XP: „Start“ > „Drucker und Faxgeräte“
 - Windows Vista: Start-Schaltfläche > „Systemsteuerung“ > „Hardware und Sound“ > „Drucker“
- 2 Das Fenster **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte** wird angezeigt.
- 3 Mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers klicken, der gelöscht werden soll, und **Löschen** auswählen.
Es wird eine Bestätigungsmeldung eingeblendet.
- 4 Auf **Ja** klicken, um den Druckertreiber zu löschen.
- 5 Schritt 2 und 3 für alle Druckerobjekte, die den zu deinstallierenden Drucker verwenden, wiederholen. Beispiel: Der PCL 6c-Treiber für ein bestimmtes Xerox-Gerät soll deinstalliert werden. Enthält das Fenster „Drucker“ mehr als ein Symbol für den betreffenden Drucker, sind alle Symbole zu löschen, bevor der Vorgang fortgesetzt wird.
- 6 Es wird empfohlen, die Arbeitsstation neu zu starten.
- 7 Je nach Betriebssystem die entsprechende Menüreihenfolge zum Anzeigen der Druckerliste wählen:
 - Windows 2000: „Start“ > „Einstellungen“ > „Drucker“
 - Windows XP: „Start“ > „Drucker und Faxgeräte“
 - Windows Vista: Start-Schaltfläche > „Systemsteuerung“ > „Hardware und Sound“ > „Drucker“Das Fenster **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte** wird angezeigt.
- 8 Mit der rechten Maustaste in den leeren Bereich des Ordners klicken. Ein Dropdown-Menü wird eingeblendet.
- 9 **Servereigenschaften** auswählen. Das Dialogfeld *Eigenschaften* wird angezeigt.
- 10 Zur Registerkarte **Treiber** wechseln.
- 11 Den Druckertreiber auswählen, der entfernt werden soll.
- 12 **Entfernen** auswählen. Der Druckertreiber wird entfernt.
- 13 Die Arbeitsstation neu starten.

Kapitel 3

Druckertreiberfunktionen

Mit CentreWare-Druckertreibern kann nicht nur viel Zeit gespart, sondern auch die Produktivität gesteigert werden. Die vom jeweiligen Treiber angebotenen Funktionen variieren je nach Treibermodell und installierten Finisher-Optionen, sodass das Layout und die Druckausgabe eines Dokuments festgelegt werden können.

Die Online-Hilfe enthält Informationen zur Verwendung des jeweiligen Druckertreibers. Über die Hilfe-Schaltflächen des Treibers kann die Hilfe jederzeit aufgerufen werden.

Kapitelübersicht:

- *Treiberstruktur* 3-2
- *Registerkarten* 3-3
- *Treiber-Hilfe*..... 3-5

Treiberstruktur

Die Funktionen können über folgende Registerkarten aufgerufen werden: „Material/Ausgabe“, „Layout/Aufdrucke“, „Bildqualität“ und „Erweitert“.

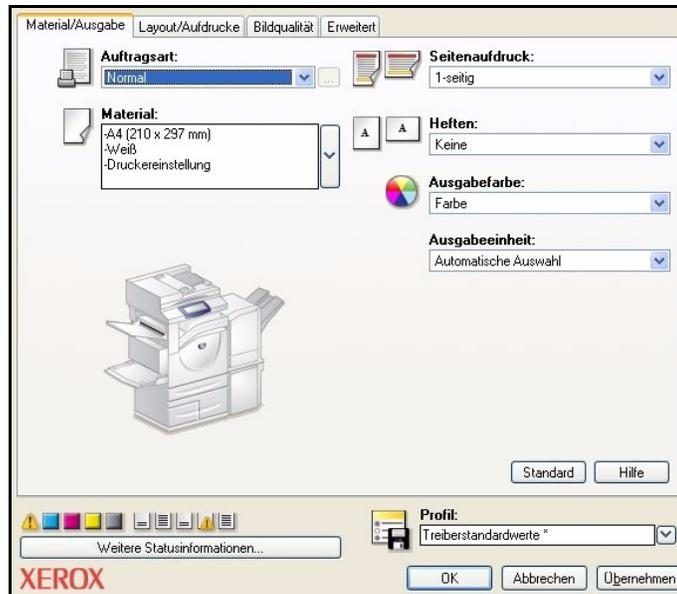


Abbildung 3-1: Bedienungsfläche des Druckertreibers

Die Funktionen sind so auf den Registerkarten angeordnet, dass beim Aufrufen des Treibers zunächst die am häufigsten verwendeten Funktionen angezeigt werden. Neben den Funktionen befinden sich kleine Symbole, die die Suche nach den Funktionen erleichtern. Durch Klicken auf das jeweilige Symbol wird eine Liste mit Optionen für die entsprechende Funktion eingeblendet. Die Optionen können auch über die Dropdown-Liste angezeigt werden.



Die Auswahl von bestimmten Funktionen kann sich auf andere Funktionen einschränkend auswirken. Auf das Info-Symbol klicken, um eine Erklärung dazu anzuzeigen, warum die Funktion nicht verfügbar bzw. auf eine bestimmte Auswahl beschränkt ist.

Registerkarten

Je nach Treibermodell und installiertem Zubehör variieren die Funktionen auf den Registerkarten des Treibers.

Allgemeine Registerkarten

Diese Treiber-Registerkarten werden über das Dialogfeld „Drucken“ der jeweiligen Anwendung geöffnet. Die auf diesen Registerkarten vorgenommenen Änderungen an den Treibereinstellungen gelten für das aktuelle Dokument und die aktuelle Anwendung und besitzen lediglich temporären Charakter.

Material/Ausgabe

Die am häufigsten verwendeten Funktionen werden über die Registerkarte *Material/Ausgabe* aufgerufen. Beispiele hierfür sind Funktionen zum zweiseitigen Drucken eines Dokuments, zum Auswählen von bestimmten Materialien oder zum Verzögern von Druckaufträgen bis zu einem festgelegten Zeitpunkt. Je nach installiertem Finishermodell erscheinen zudem Optionen für Heftung, Ausgabefarbe und Ausgabeinheiten.

Layout/Aufdrucke

Die Registerkarte *Layout/Aufdrucke* enthält alle Funktionen, mit denen Einstellungen für Layout und Aufdrucke vorgenommen werden können. Die *Aufdruckbearbeitung* kann über dieses Dialogfeld aufgerufen werden. Sie dient zur Erstellung und Bearbeitung von Text- oder Grafikaufdrucken.

Bildqualität

Das Dialogfenster *Bildqualität* umfasst alle Funktionen, die zur Einstellung des Druckbilds verwendet werden können, wie z. B. „Verkl./Vergrößern“, „Helligkeit“ oder „Invertieren“.

Erweitert

Die Registerkarte *Erweitert* enthält Funktionen, die nach ihrer Aktivierung selten geändert werden, wie z. B. Begleitblätter, die Versatzausgabe oder TrueType-Schriftartoptionen.

Status

Wenn die optionale bidirektionale Kommunikation für den Druckertreiber aktiviert ist, wird unten auf allen Registerkarten ein *Status*-Bereich eingeblendet. Über die Schaltfläche *Weitere Statusinformationen* wird das Dialogfeld „Status“ für den Abruf von Drucker- und Auftragsstatusinformationen eingeblendet. Siehe *Dialogfeld „Status“* auf Seite 2-12.

Standard-Registerkarten

Diese Treiber-Registerkarten werden über den Druckerordner geöffnet und sind möglicherweise nur mit Administratorrechten verfügbar. Je nach Betriebssystem die entsprechende Menüreihenfolge zum Anzeigen der Druckerliste wählen:

- Windows 2000: „Start“ > „Einstellungen“ > „Drucker“
- Windows XP: „Start“ > „Drucker und Faxgeräte“
- Windows Vista: Start-Schaltfläche > „Systemsteuerung“ > „Hardware und Sound“ > „Drucker“

Das Fenster **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte** wird angezeigt. Mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol klicken und **Eigenschaften** aus dem Menü auswählen. Das Dialogfeld des Druckertreibers wird angezeigt. Die Treibereinstellungen dieses Dialogfelds entsprechen den Standardeinstellungen. Über das Drucken-Dialogfeld Ihrer Anwendung stehen alle *allgemeinen Registerkarten* sowie einige zusätzliche Registerkarten, wie z. B. *Konfiguration* und *Geräteeinstellungen*, zur Verfügung.

Das Dialogfeld *Konfiguration* enthält (je nach Xerox-System) mehrere Schaltflächen: „Bidirektionale Einrichtung“, „Installiertes Zubehör“, „Kostenzählung“ und „Info“. Über jede dieser Schaltflächen kann ein Dialogfeld zum Konfigurieren des Treibers aufgerufen werden.

- Über *Bidirektionale Kommunikation* wird die bidirektionale Kommunikation aktiviert. Über den Treiber können nun Informationen zu Druckaufträgen, zum Xerox-System und zum Materialstatus abgerufen werden. Siehe *Info zu bidirektionalen Druckertreibern* auf Seite 2-12.
- Über die Schaltfläche *Installiertes Zubehör* wird der Treiber manuell mit den im Xerox-System verfügbaren Materialbehältern und dem installierten Zubehör (z. B. Finisher und Faxfunktion) konfiguriert.
- Über die Schaltfläche *Kostenzählung* wird der Treiber für die Verwendung der Kostenzahlungsfunktionen eingerichtet. Unter dem Hilfethema „Kostenzählung“ in der Hilfe des jeweiligen Treibers sind weitere Informationen enthalten.
- Über die Schaltfläche *Info* kann die Versionsnummer des Treibers angezeigt werden. Xerox-Kundendienstmitarbeiter fragen bei einem Anruf eventuell nach dieser Nummer.

Die Registerkarte *Geräteeinstellungen* enthält Funktionen zu Schriftarten- und PostScript-Einstellungen.

Treiber-Hilfe

Die Online-Hilfe enthält Informationen zur Verwendung des jeweiligen Druckertreibers. Jede Treiber-Registerkarte verfügt über eine Hilfe-Schaltfläche zum Aufrufen der Hilfe. Über diese Hilfe-Schaltfläche können Informationen zu einer beliebigen Funktion auf der aktuellen oder einer anderen Registerkarte abgerufen werden. In der Hilfe wird u. a. ein Menü mit *schrittweisen Anleitungen* zu jeder Funktion bereitgestellt, z. B. schrittweise Anleitungen zum Drucken von Broschüren, zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Begleitblattoption, zum Bedrucken von Klarsichtfolien oder zum Verfolgen der Druckernutzung mithilfe von Kostenstellen.

Kapitel 4

Xerox Font-Manager installieren

Mit dem Xerox Font-Manager können Schriftarten auf Netzwerkdruckern verwaltet werden. Listen von Schriftarten lassen sich auf allen Druckern erstellen und ändern. Werden z. B. spezielle Schriftarten in einem Dokument verwendet, die auf den Druckern nicht verfügbar sind, können über den Xerox Font-Manager die entsprechenden Schriftarten auf die Drucker geladen werden. Mithilfe dieses Dienstprogramms lassen sich Schriftarten anzeigen, drucken, auf Drucker laden oder geladene (nicht residente) Schriftarten in eine Datei exportieren. Es können außerdem Druckerlisten für die Verwaltung von Schriftarten gepflegt werden.

Kapitelübersicht:

- *Xerox Font-Manager installieren* 4-2
- *Xerox Font-Manager aufrufen* 4-2
- *Xerox Font-Manager verwenden* 4-2
- *Xerox Font-Manager deinstallieren* 4-3

Xerox Font-Manager installieren

► Font-Manager installieren:

- 1 Die *CentreWare Druck- und Faxdienste-CD* in das CD-ROM-Laufwerk einlegen. Das AutoRun-Programm wird gestartet.
- 2 Auf **Tools und Dienstprogramme** klicken.
- 3 Auf **Font-Manager** klicken.
- 4 Der Installationsassistent wird geöffnet. Auf **Weiter** klicken.
- 5 Das Optionsfeld zum Akzeptieren des Lizenzvertrags aktivieren. Auf **Weiter** klicken.
- 6 Namen des Benutzers und des Unternehmens eingeben.
- 7 Festlegen, wer auf die Anwendung Zugriff haben soll. Auf **Weiter** klicken.
- 8 Setup-Typ auswählen: **Vollständig** oder **Angepasst**. Auf **Weiter** klicken.
- 9 Auf **Installieren** klicken, um das Programm auf der Workstation zu installieren.
- 10 Auf **Fertig stellen** klicken, um den Installationsassistenten zu schließen.

Die Installation ist abgeschlossen.

Xerox Font-Manager aufrufen

► Font-Manager in Windows-Umgebungen aufrufen:

Auf dem Desktop **Start > Programme > Xerox Font-Manager > Font-Manager** (Windows 2000) bzw. **Start > Alle Programme > Xerox Font-Manager > Font-Manager** (Windows XP/Server 2003/Vista) auswählen.

Xerox Font-Manager verwenden

Die Online-Hilfe stellt die primäre Quelle für Informationen zur Verwendung des Xerox Font-Managers dar. Sie kann über die Hilfe-Schaltflächen aufgerufen werden. In der Hilfe sind Funktionsbeschreibungen und schrittweise Anleitungen enthalten.

Xerox Font-Manager deinstallieren

Zum Deinstallieren des Font-Managers in der Systemsteuerung auf *Software* doppelklicken. Falls auf die *CentreWare Druck- und Faxdienste-CD* zugegriffen werden kann, den Xerox Font-Manager ändern und/oder reparieren.

► Font-Manager deinstallieren:

- 1 Je nach Betriebssystem die entsprechende Menüreihenfolge zum Anzeigen der Druckerliste wählen:
 - Windows 2000: Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Software
 - Windows XP und Server 2003: Start > Systemsteuerung > Software
 - Windows Vista: Start-Schaltfläche > Systemsteuerung > Programme > Programme und Funktionen > Programm deinstallierenDas Dialogfeld zum Installieren und Entfernen von Programmen wird eingeblendet.
- 2 Xerox Font-Manager auswählen.
- 3 Die Anleitungen des Assistenten befolgen, um den Xerox Font-Manager vom System zu entfernen.

► Font-Manager reparieren:

Mithilfe dieser Option können fehlende bzw. beschädigte Dateien, Verknüpfungen und Registrierungseinträge repariert werden.

- 1 Die *CentreWare Druck- und Faxdienste-CD* in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
- 2 Auf **Dienste und Instrumente zur Verwaltung > Font-Manager** klicken. Der Installationsassistent wird geöffnet. Auf **Weiter** klicken.
- 3 **Reparieren** auswählen. Auf **Weiter** klicken.
- 4 Auf **Installieren** klicken.
- 5 Auf **Fertig stellen** klicken, um den Assistenten zu schließen.

Kapitel 5

CentreWare TIFF-Übertragung installieren

Mit der CentreWare TIFF-Übertragung können TIFF-Dateien (Tagged Image File Format) und PDF-Dateien (Portable Document Format) direkt zum Drucken an ein Xerox-System gesendet werden.

Der Hauptvorteil dieser Anwendung besteht darin, dass übermittelte Dateien nicht um zusätzlichen PostScript-Code erweitert werden. Stattdessen werden TIFF- und PDF-Dateien als vollständig verarbeitete Druckdateien übermittelt. Dadurch wird die Verarbeitungsgeschwindigkeit von TIFF- und PDF-Dateien im RIP (Raster Image Processor) des Xerox-Systems erheblich gesteigert.

Kapitelübersicht:

- *Workstation-Anforderungen* 5-2
- *CentreWare TIFF-Übertragung installieren* 5-3
- *CentreWare TIFF-Übertragung aufrufen* 5-3
- *CentreWare TIFF-Übertragung deinstallieren* 5-4

Workstation-Anforderungen

Für die Verwendung der CentreWare TIFF-Übertragung müssen folgende Mindestvoraussetzungen auf der Workstation erfüllt sein:

- Windows 2000
- Windows XP
- Windows Vista
- 4 MB freie Speicherkapazität auf der Festplatte

CentreWare TIFF-Übertragung installieren

Das folgende Verfahren beschreibt die Installation der TIFF-Übertragung auf einer Windows-Workstation.

► CentreWare TIFF-Übertragung installieren:

- 1 Die *CentreWare Druck- und Faxdienste-CD* in das CD-ROM-Laufwerk einlegen. Das AutoRun-Programm wird gestartet.
- 2 Auf **Tools und Dienstprogramme** klicken.
- 3 Auf **TIFF-Übertragung** klicken.
- 4 Im Begrüßungsbildschirm des Installationsprogramms auf **Weiter** klicken.
- 5 Software-Lizenzvereinbarung lesen und auf **Ja** klicken.
- 6 Benutzer- und Firmeninformationen eingeben. Auf **Weiter** klicken.
- 7 Im Dialogfeld „Pfad auswählen“ auf **Weiter** klicken.
- 8 Im Dialogfeld „Programmordner wählen“ auf **Weiter** klicken.
- 9 Auf **Fertig stellen** klicken. Die CentreWare TIFF-Übertragung ist nun einsatzbereit.

CentreWare TIFF-Übertragung aufrufen

► Die Anwendung vom PC aus aufrufen:

Auf dem Desktop **Start > Programme > Xerox CentreWare > TIFF-Übertragung** (Windows 2000) oder **Start > Alle Programme > Xerox CentreWare > TIFF-Übertragung** (Windows/XP/Server 2003/Vista) auswählen.

CentreWare TIFF-Übertragung verwenden

Die Online-Hilfe stellt die Hauptquelle für Informationen zur Verwendung der TIFF-Übertragung dar. Sie kann über die Hilfe-Schaltflächen aufgerufen werden. In der Hilfe sind Funktionsbeschreibungen und schrittweise Anleitungen enthalten.

CentreWare TIFF-Übertragung deinstallieren

Das folgende Verfahren beschreibt die Deinstallation der TIFF-Übertragung von einer Windows-Workstation.

► TIFF-Übertragung deinstallieren:

- 1 Je nach Betriebssystem die entsprechende Menüreihenfolge zum Anzeigen der Druckerliste wählen:
 - Windows 2000: Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Software
 - Windows XP und Server 2003: Start > Systemsteuerung > Software
 - Windows Vista: Start-Schaltfläche > Systemsteuerung > Programme > Programme und Funktionen > Programm deinstallierenDas Dialogfeld zum Installieren, Ändern und Entfernen von Programmen wird eingeblendet.
- 2 Die angezeigten Anweisungen befolgen, um die TIFF-Übertragung vom System zu entfernen.

Kapitel 6

Fehlerbehebung

Anwendungs-, Geräte- und Netzwerkfehler können in einer Vielzahl von Situationen auftreten. In vielen Fällen lässt sich das Problem durch einen Neustart der Anwendung, des Computers oder des Druckers beheben. Dieses Kapitel umfasst allgemeine Probleme und häufig gestellte Fragen, die CentreWare-Druckertreiber sowie das Drucken auf dem Xerox-System betreffen.

Kapitelübersicht:

- *Fehlersuche* 6-2
- *Allgemeine Probleme* 6-3
- *Häufig gestellte Fragen* 6-6

Fehlersuche

Tritt ein Problem wiederholt auf, die Fehlermeldung notieren und Informationen zur Beschreibung des Problems sammeln. Empfohlene Vorgehensweise:

- Genaue Definition des Problems. Wann, wo und wie tritt das Problem auf?
- Problem reproduzieren. Kann das Problem beliebig reproduziert werden, oder tritt es nur temporär auf?
- Andere Benutzer fragen, ob das Problem auch bei ihnen auftritt. Protokoll über das Auftreten des Problems führen.
- Daten nach Trends und gemeinsamen Attributen untersuchen, die mit dem Problem in Zusammenhang stehen können. Beispiel: Tritt das Problem nur auf einem bestimmten Drucker oder auf einer bestimmten Workstation/Netzwerkconfiguration auf?
- Produktdokumentation, einschließlich der README-Dateien und der Fehlerbehebungsinformationen, auf ähnliche dokumentierte Probleme durchsuchen.

Wenn Ursache und Lösung eines Problems nicht bestimmt werden können, das Xerox Welcome Centre anrufen, um den Fehler zu melden. Dem Kundendiensttechniker die zusammengetragenen Informationen zum Problem zur Verfügung stellen.

Allgemeine Probleme

In diesem Abschnitt werden allgemeine Probleme in Bezug auf verschiedene Anwendungen und die Funktionalität der Druckertreiber behandelt.

Drucken aus Adobe Acrobat

Alle Versionen von Adobe Acrobat haben verschiedene Arten von Störungen gezeigt, wenn von einem PCL-Treiber aus gedruckt wurde. Streulinien, willkürliche Zeichenabstände und Datenverlust wurden an verschiedenen PDF-Dokumenten beobachtet. Es wird ein CentreWare PostScript-Treiber zum Drucken von Acrobat PDF-Dateien empfohlen.

Acrobat Reader und Broschürenlayout

Beim Drucken mit einem PostScript-Treiber und Acrobat Reader ab Version 7 können bei der Broschürenverarbeitung PostScript-Fehler entstehen. In diesem Fall muss die Standardeinstellung für die Handhabung von Schriften und Ressourcen in Acrobat Reader zur Einzelseiteneinstellung ("Für jede Seite herunterladen") geändert werden. Pfad für die Änderung der Einstellung: Datei > Drucken > Erweitert > Richtlinien für Schriften und Ressourcen. Nach Änderung der Einstellung den Auftrag erneut an den Drucker übertragen.

Broschürendruck und Mehrfachnutzen

Einige Anwendungen unterstützen das Drucken von Broschüren und Mehrfachnutzen nicht.

- Microsoft Word-Seriendruckdokumente können nicht als Broschüren oder mit Mehrfachnutzen ausgegeben werden.
- Die Einstellungen für Broschüreneinstellung oder Mehrfachnutzen müssen evtl. vor dem Speichern von Dokumenten zurückgesetzt werden. Einige Anwendungen, wie z. B. Microsoft Word 97, speichern die Skalierungseinstellungen mit dem Dokument. Wird das Dokument später wieder geöffnet, könnten Text und Grafiken in einem kleineren Format gedruckt werden, es sei denn, die Funktion **Mehrfachnutzen** auf der Registerkarte „Layout/Aufdrucke“ wird vor dem Drucken auf „1 auf 1“ zurückgesetzt. Im Allgemeinen sollte diese Option vor dem Speichern und Schließen des Dokuments auf „1 auf 1“ zurückgesetzt werden.
- Die Funktionen „Mehrfachnutzen“ und „Broschürendruck“ funktionieren möglicherweise in Corel Draw Version 8 nicht ordnungsgemäß.
- Den PCL-Rastermodus verwenden, um große Dokumente mit Mehrfachnutzen oder als Broschüren zu drucken, die im Vektormodus nicht ordnungsgemäß gedruckt werden.

Euro-Symbol

Die Euro-Schriftartfamilie von Xerox wurde erstellt, um die Abbildung des Euro-Symbols in Schriftarten zu ermöglichen, die dieses Zeichen noch nicht unterstützen. Die Xerox Euro-Schriftartfamilie enthält das Euro-Symbol in verschiedenen Stilen und Dicken und ist für die üblichsten Schriftarten verfügbar. Viele Schriftarten besitzen ein Symbol mit einer numerischen Breite, das gemäß den Standarddesignregeln des Euro-Symbols entworfen wurde, sowie eine Designerversion des Zeichens, das stärker der jeweiligen Schriftart entspricht. Zur Verwendung des Symbols muss die Schriftartauswahl auf „Xerox Euro“ eingestellt und die Taste gedrückt werden, die der Schriftart entspricht, die gerade verwendet wird.

- Die Euro-Schriftarten von Xerox befinden sich auf der *CentreWare Druck- und Faxdienste-CD* im Ordner ... \Windows\Fonts.

- Weitere Informationen und Anleitungen zur Installation der Schriftarten sind über das Internet auf der Xerox-Website unter www.xerox.com erhältlich.

HINWEIS: Mit kostenlosen Produktaktualisierungen für Windows 2000 kann das Euro-Symbol in Anwendungen, die das Euro-Symbol unterstützen, eingegeben und angezeigt werden.

- Beinhalten die Schriftarten auf dem Drucker noch nicht das Euro-Zeichen, wird stattdessen ein Kästchen gedruckt. Dieses Problem kann vermieden werden, indem das Euro-Zeichen als Bitmap-Bild an den Drucker gesendet wird.
- Für PCL-Treiber muss im CentreWare PCL-Treiber die Option **Immer an den Drucker senden** gewählt werden, wenn das Euro-Symbol gedruckt wird. Wenn die Probleme beim Drucken des Euro-Symbols weiterhin bestehen, die Option **Als Grafik senden** wählen.

PDF-Dateien drucken

Beim Übermitteln großer PDF-Dateien kann es vorkommen, dass Fehlermeldungen bezüglich der Dateigröße oder nur ein Deckblatt gedruckt werden. Ist dies der Fall, sollte die PDF-Datei mithilfe des PostScript-Druckertreibers oder mit LPR gedruckt werden.

Microsoft-Anwendungen

Excel

- Die Auftragsart eines Dokuments muss in Microsoft Excel geändert werden (Dialogfeld „Seite einrichten“). Änderungen von Auftragsarten für ein Dokument werden nicht wirksam, wenn der CentreWare-Druckertreiber vom Druckerordner aus geöffnet wird.
- Excel erstellt mehrfache Druckaufträge anstelle von mehrfachen Kopien für ein einzelnes Dokument. Dies kann zu verminderter Leistung sowie dem Ausfall von Funktionen wie z. B. der Funktion „Probeexemplar“ führen, die auf Mehrfachdrucken beruhen. In Excel die Option „Sortieren“ deaktivieren. Dadurch kann mithilfe der Treibereinstellungen korrekt sortiert werden.
- In Excel können gelegentlich Probleme mit Dokumenten auftreten, in denen Quer- und Hochformat gemischt sind. Dieses Problem kann möglicherweise gelöst werden, indem erst ein anderer Druckertreiber und anschließend wieder der ursprüngliche Druckertreiber gewählt wird.

PowerPoint

Die Funktion von Microsoft PowerPoint, die den Schwarzweißdruck optimiert, liefert unerwünschte Ergebnisse, wenn im CentreWare PCL-Druckertreiber „Raster“ als Grafikmodus gewählt wurde. Die Schwarzweißoption in PowerPoint sollte nicht gewählt werden, wenn eine Raster-Ausgabe erwünscht ist.

Probeexemplar in FrameMaker nicht unterstützt

Einige Anwendungen erstellen Druckdaten, die für *Seitendrucker*, nicht aber für *Dokumentdrucker* (wie die WorkCentre Pro- und die WorkCentre-Modelle) geeignet sind. Beim Senden der Druckdaten in diesem Format wird das erste Exemplar eines **Probedruckauftrags** ausgegeben, die restlichen Dokumentsätze werden jedoch verworfen. Es gibt keine bekannte Lösung für dieses Problem.

Aufdrucke

Die Vorschau für Aufdrucke im Druckertreiber entspricht in manchen Fällen nicht der tatsächlichen Druckausgabe. Dies liegt hauptsächlich an Unterschieden zwischen den Schriftarten und/oder den Auflösungen des Monitors und des Druckers. Durch die Verwendung entsprechender TrueType-Schriftarten anstelle von Drucker-Schriftarten können die Unterschiede minimiert werden.

Bei einigen Anwendungen druckt der CentreWare-PCL-Treiber Aufdrucke im Vordergrund, auch wenn im Treiber das Drucken im Hintergrund ausgewählt wurde. Dies liegt an den unterschiedlichen Methoden, mit denen Anwendungen Daten an den Drucker senden.

WordPerfect

- Falls mit WordPerfect 8.x Probleme bei der Heftung von Mehrfachaufträgen auftreten, zur Behebung dieses Problems das für WordPerfect unter www.corel.de verfügbare Service-Pack installieren.
- Probedruckaufträge funktionieren nicht in WordPerfect 8.x für Windows.
- Die Papierformate B4, JIS, B4 ISO, B6 und A6 können mit WordPerfect 8.x für Windows nicht gedruckt werden.
- Die Skalieroption in den WordPerfect-Versionen 7, 8 und 9 überschreibt die Option „Verkleinern/Vergrößern“ der CentreWare-Treiber. Um die Skalierung einzustellen, muss die Skalieroption im Eigenschaften-Fenster „Druck/Benutzerdefiniert“ anstelle der Option „Verkleinern/Vergrößern“ im CentreWare-Druckertreiber verwendet werden.
- In WordPerfect 6.1 kann die Schriftart Playbill u. U. nicht ordnungsgemäß ausgedruckt werden, wenn die Option „Druckerschriftarten verwenden“ ausgewählt ist, da der Drucker diese Schriftart nicht unterstützt.

Häufig gestellte Fragen

■ Woher bekomme ich den Druckertreiber?

Druckertreiber sind auf der *CentreWare Druck- und Faxdienste-CD* oder auf der Xerox-Website unter www.xerox.com erhältlich. Siehe *CentreWare-Druckertreiber finden* auf Seite 1-4 für weitere Informationen.

■ Woher weiß ich, welchen Drucker- und Faxtreiber ich benötige?

Die folgenden Informationen sind zur Bestimmung des richtigen Drucker- und Faxtreibers notwendig:

- Modell des Xerox-Systems (z. B. WorkCentre 7232)
- Betriebssystem (z. B. Windows XP)
- Art des Druckertreibers (PostScript oder PCL)

Kapitel 7

Kurzübersichten für Druckertreiber

Dieses Kapitel enthält Kurzübersichten zu den installierten Druckertreibern. Die Übersichten können zum späteren Nachlesen separat vom Benutzerhandbuch ausgedruckt werden. Sie sind zweiseitig und sollten mithilfe der Duplexfunktion ausgegeben werden.

Kapitelübersicht:

- *Funktionshinweise: Die Funktionshinweise verschaffen einen Überblick über verschiedene Druckoptionen wie z. B. Aufdrucke, Broschürenlayout und Heften.*
- *Funktionsübersichten für PostScript und PCL: Sie verschaffen einen Überblick über die zahlreichen Treiberfunktionen, mit denen die Druckausgabe von Dokumenten optimiert werden kann.*

Probeexemplar

> Registerkarte „Material/Ausgabe“



Es wird nur ein Exemplar des Auftrags als Muster gedruckt, die restlichen Exemplare werden angehalten bis zur Freigabe über das Steuerpult.

Freigabe über das Steuerpult.

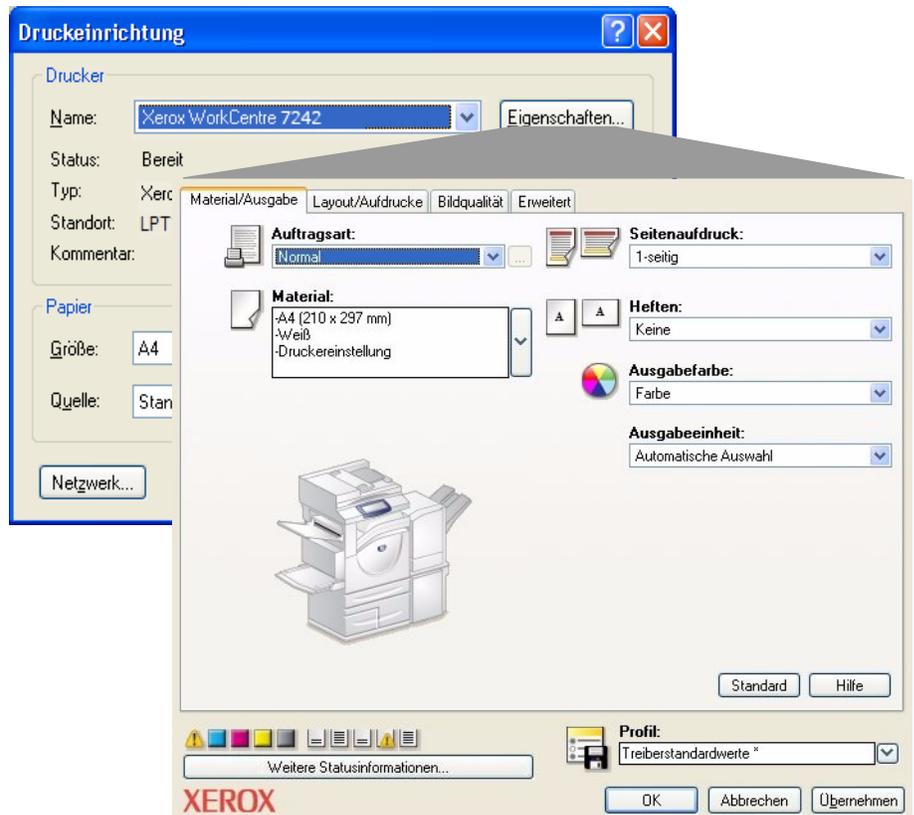
Geschützter Druck

> Registerkarte „Material/Ausgabe“ > „Auftragsart“



Mithilfe dieser Funktion können übermittelte Druckaufträge bis zu deren Freigabe am Xerox-System angehalten werden.

Zunächst aus der Liste „Auftragsart“ die Option *Geschützte Ausgabe* wählen. Dann auf die Schaltfläche *Einrichtung...* klicken. Im Dialogfeld ein Kennwort für die geschützte Ausgabe eingeben. Danach bei Bedarf weitere Optionen aus dem Druckertreiber auswählen und das Dokument an den Drucker senden. Das Dokument wird erst nach Eingabe des Kennworts am Steuerpult des Xerox-Systems ausgegeben.



Das Aussehen der Treiber ist von Gerätemodell und Betriebssystem abhängig. Es kann von den Abbildungen in diesem Dokument abweichen.

Profil

> Unten auf allen Registerkarten



Einige Xerox-Druckertreiber erlauben das Speichern sämtlicher Auftragseinstellungen mit der Schaltfläche *Speichern...* unter *Profil*.

Zum erneuten Aufrufen dieser Einstellungen unter *Profil* auf *Laden...* klicken und aus der Liste *Auftragseinstellungen* den benutzerdefinierten Namen auswählen. Die Treibereinstellungen werden dem aufgerufenen Profil entsprechend angepasst und der Druckvorgang kann beginnen.

Druckertreiberfunktionen für den Arbeitsalltag

Broschürenlayout

> Registerkarte „Layout/Aufdrucke“



Mit der Option „Broschürenlayout“ können Sie Dokumente als kleine Broschüren ausgeben. Dabei werden je zwei Schriftbilder auf die Vorder- und Rückseite eines Blatts gedruckt. Die Seiten werden dann so umsortiert, dass sie nach dem Falzen der Blätter in der richtigen Reihenfolge vorliegen. Abhängig vom verwendeten Finisher können Sie Ihre Broschüren auch falzen und heften lassen.

Fax

> Registerkarte „Material/Ausgabe“ > „Auftragsart“



Mit der Faxfunktion können bei Auswahl von „Datei“ > „Drucken“ in einer beliebigen Anwendung Faxe formatiert und von einer beliebigen Workstation über das Netzwerk übermittelt werden. Das Xerox-System übermittelt das Dokument von der Workstation zum Bestimmungsort.

Heften

> Registerkarte „Material/Ausgabe“ > „Heften“



Je nach Materialformat und -art sowie installiertem Finisher können Dokumente mit einer oder mehr Heftklammern versehen werden.



Einzelheftung: Bringt eine Heftklammer in der oberen linken Ecke von Hochformat- und Querformatdokumenten an.



Doppelheftung: Bringt eine zweite Heftklammer an der gleichen Seite des Dokuments an.

Klarsichtfolientrennblätter

> Registerkarte „Material/Ausgabe“ > „Material“



Mit dieser Option können zwischen Klarsichtfolien Trennblätter eingefügt werden. *Materialwahl*, *Deckblätter* und dann *Erweitert...* auswählen, um die gewünschten Trennblätter einzufügen.

Spiegeln

> Registerkarte „Bildqualität“



Bei Auswahl der Option „Spiegeln“ wird das Druckbild an einer vertikalen Achse gespiegelt. Das gesamte Schriftbild wird spiegelverkehrt gedruckt (nur PostScript).

Druckverzögerung

> Registerkarte „Material/Ausgabe“ > „Druckverzögerung“



Die Funktion "Druckverzögerung" erlaubt die Druckausgabe zu einem festgelegten Zeitpunkt. Der Auftrag wird bis zu diesem Zeitpunkt am Drucker angehalten und dann gedruckt. Faxübertragungen können um bis zu 24 Stunden verzögert werden.

Kostenzählung

> Registerkarte „Konfiguration“



Bei Verwendung von CentreWare Mithilfe der Kostenzählung wird jeder Benutzer bei der Auftragsübermittlung anhand einer Benutzerkennung und einer Kostenstellenummer identifiziert. Die Kostenstellendaten werden vom Kostenstellensystem beim Übermitteln von Druckaufträgen gesammelt und gespeichert und ermöglichen so die Nutzungs- und Kostenüberwachung. (Die Netzwerkkostenzählung ist nur für bestimmte WorkCentre-Modelle verfügbar.)

Seitenaufdruck

> Registerkarte „Material/Ausgabe“

Mit den Seitenaufdruckoptionen wird festgelegt, ob eine oder beide Seiten des Druckmaterials bedruckt werden sollen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:



1-seitig: Es wird nur eine Seite des Druckmaterials bedruckt.



2-seitig: Es werden beide Seiten des Druckmaterials bedruckt. Die Blätter können über die Längsseite gewendet werden.



2-seitig, wenden Schmalseite: Es werden beide Seiten des Druckmaterials bedruckt. Die Blätter können über die Schmalseite gewendet werden.

In neues Format einpassen

> Registerkarte „Layout/Aufdrucke“



Mit der Funktion „In neues Format einpassen“ kann eine Dokumentseite so skaliert werden, dass sie auf Material in einem anderen Format passt. Dabei bleiben das Aussehen und die Formatierung des Originaldokuments erhalten.

Begleitblatt

> Registerkarte „Erweitert“ > „Material/Ausgabe“



Das Begleitblatt wird zusammen mit dem Druckauftrag ausgegeben. Es enthält den Namen des Xerox-Systems und den Netzwerk-Benutzernamen. Mithilfe von Begleitblättern lassen sich die einzelnen Aufträge in den Ausgabefächern leichter identifizieren und von den Aufträgen anderer Benutzer unterscheiden.

In Mailbox speichern

> Registerkarte „Material/Ausgabe“ > „Auftragsart“



Mithilfe der Funktion „In Mailbox speichern“ können Aufträge auf der Druckerfestplatte gespeichert und bei Bedarf über das Bedienfeld des Druckers oder CentreWare Internet-Services ausgegeben werden. Bei Auswahl dieser Auftragsart wird das Dialogfeld „In Mailbox speichern“ geöffnet, in dem ein Auftragsname vergeben und auf Wunsch zusätzlich zu der Speicherung auch die Druckausgabe veranlasst werden kann.

Aufdruck

> Registerkarte „Layout/Aufdrucke“



Die Option „Aufdruck“ dient zum Erstellen und Drucken von Text im Vordergrund oder Hintergrund der ersten Seite oder aller Seiten eines Dokuments. Die angelegten Aufdrucke können in jedem beliebigen Dokument verwendet werden.

Einige Xerox-Druckertreiber unterstützen Bitmap-Aufdrucke. Diese können beliebig skaliert und auf der Seite positioniert werden.

Mehrfachnutzen

> Registerkarte „Layout/Aufdrucke“ > „Seiten pro Blatt (Mehrfachnutzen)“



Mithilfe der Option „Mehrfachnutzen“ können mehrere Seiten eines Dokuments auf einer Druckmaterialeseite ausgegeben werden. Es können 2, 4, 6, 9 oder 16 Dokumentseiten auf eine Seite eines Blatts gedruckt werden.



Druckertreiber?

Was ist ein Druckertreiber?



XEROX®

Was ist ein Druckertreiber?

Druckertreiber sind Software-Programme, die zur Steuerung eines Druckers von einem Computer aus dienen. Beim Drucken eines Dokuments wandelt der Druckertreiber Text und Grafiken in Befehle um, die der Drucker interpretieren kann, wie z. B. Seitenformat, Formatierungen, Seitenränder sowie Kopf- und Fußzeilen.

Wo finde ich den Druckertreiber auf meinem Computer?

Zunächst müssen Sie die CentreWare-Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren. Die Treiber befinden sich auf einer CD-ROM, die zum Lieferumfang des WorkCentre gehört. Aktuelle Treiber finden Sie auch auf der Xerox-Website (www.xerox.com). Nach der Installation des Druckertreibers kann über den Ordner „Drucker“ darauf zugegriffen werden.

Wann brauche ich einen Druckertreiber?

Der Druckertreiber dient zum Übermitteln von Aufträgen an den Drucker sowie zum Ändern der Druckerstandardeinstellungen.

Warum müssen Treibereinstellungen geändert werden?

Grundsätzlich können die Standardeinstellungen eines installierten Druckertreibers verwendet werden. Durch die individuelle Anpassung der Einstellungen haben Sie jedoch weitaus mehr Einfluss darauf, wie Dokumente gedruckt werden. Sie können die Ausrichtung ändern, Dokumente beidseitig bedrucken und mit einem Aufdruck (Wasserzeichen) versehen, das Druckbild verkleinern oder vergrößern usw. *Auf der folgenden Seite sind ausgewählte Funktionen und deren Verwendung beschrieben.*

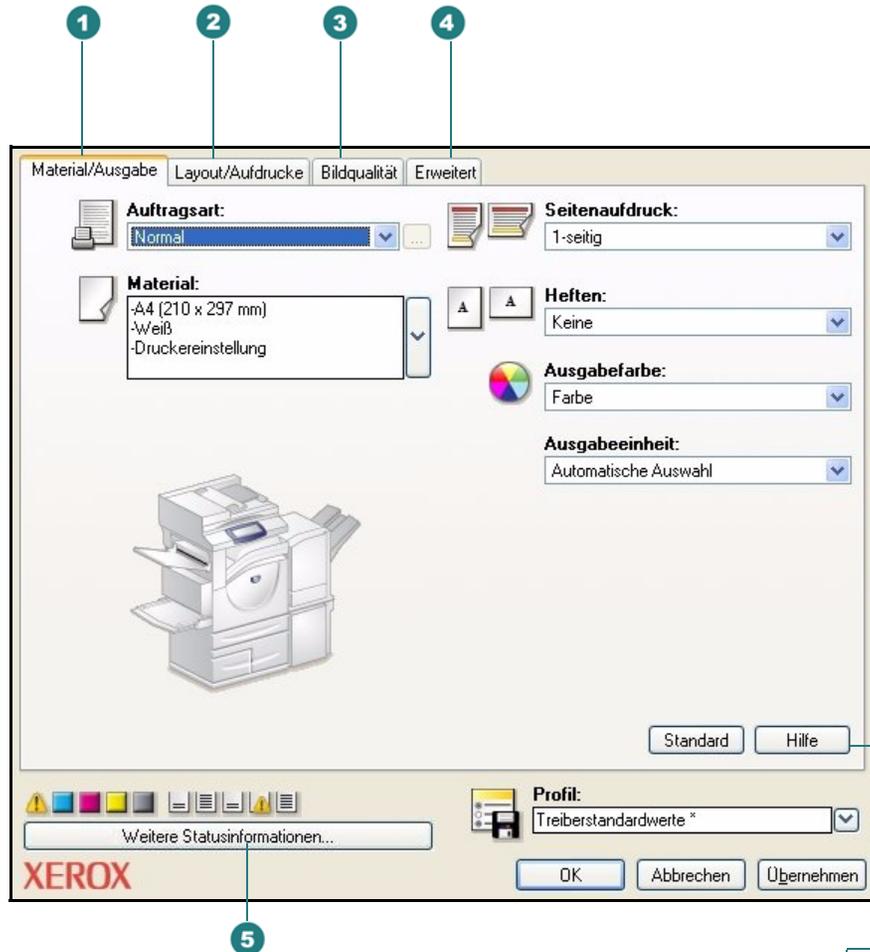
Wie kann ich Treibereinstellungen ändern?

In der Anwendung „Datei“ > „Drucken“ auswählen. Das Dialogfeld „Drucken“ wird angezeigt. Wählen Sie den Drucker aus dem Dropdown-Menü aus. Wählen Sie „Eigenschaften“ und das Dialogfeld des Druckertreibers wird angezeigt. Die in diesem Dialogfeld vorgenommenen Änderungen sind temporär und wirken sich nur auf das aktuelle Dokument und die aktuelle Anwendung aus.

Es besteht auch die Möglichkeit, Druckertreibereinstellungen vorzunehmen, die sich auf alle Druckaufträge auswirken. Je nach Betriebssystem den entsprechenden Pfad verwenden:

- Windows 2000:- „Start“ > „Einstellungen“ > „Drucker“
- Windows XP: „Start“ > „Drucker und Faxgeräte“
- Windows Vista: Start-Schaltfläche > „Einstellungen“ > „Systemsteuerung“ > „Hardware und Sound“ > „Drucker“

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Druckersymbol und wählen Sie aus dem Menü "Druckereinstellungen" aus. Das Dialogfeld des Druckertreibers wird angezeigt. Die in diesem Dialogfeld vorgenommenen Änderungen wirken sich auf sämtliche mit diesem Treiber ausgegebenen Dokumente aus.



Weitere Informationen zu den Druckertreiberfunktionen können über die Schaltfläche „Hilfe“ aufgerufen werden. Die Darstellung der Treiber ist lediglich schematisch. Unter Windows 2000/XP/ Server 2003/ Vista weicht das Aussehen der Druckertreiber evt. von den Abbildungen in diesem Dokument ab.

1 Registerkarte „Material/Ausgabe“

- Auftragsart**
- Normal/Geschützte Ausgabe/Probeexemplar/ Druckverzögerung/In Mailbox speichern/Fax
- Material**
- Andere Formate/Andere Art/Andere Farbe
 - Nach Behälter auswählen
 - Zusätzliches Material
 - Automatisch
 - Klarsichtfolien-Trennblätter
 - Deckblätter
- Seitenaufdruck**
- Heften**
- Ausgabefarbe**
- Ausgabeeinheit**

2 Registerkarte „Layout/Aufdrucke“

- Seitenlayout**
- Seiten pro Blatt (Mehrfachnutzen)
 - Broschürenlayout
 - Seitenlayoutoptionen
 - Ausrichtung
 - 2-seitig
 - Seitenränder
- Aufdruck**
- Neu/Bearbeiten/Löschen
 - Entwurf/Vertraulich/Kopie
- Aufdruckoptionen**
- Im Hintergrund drucken
 - Integrieren
 - Im Vordergrund drucken
 - Auf allen Seiten
 - Nur auf erster Seite

3 Registerkarte „Bildqualität“ Register

- Helligkeit**
- Tonersparbetrieb**
- Bildqualität**
- Schnell
 - Hohe Qualität
- RGB-Quellfarbe**
- CMYK-Quellfarbe**
- Ausgabefarbkorrektur**
- Ränder**
- Standard
 - Aus
- Invertieren**
- Spiegeln

4 Registerkarte „Erweitert“

- Material/Ausgabe**
- Auflage
 - Sortieren
 - Begleitblatt
 - Versatzausgabe
 - Zusatzzufuhr (Zufuhrkante)
- Bildoptionen**
- Bild um 180° drehen
 - Skalierung in Anwendung
 - PostScript aus Anwendungen weitergeben
 - Entwurfsmodus
- Broschürenlayout**
- Broschüren-Bildreihenfolge
- Treiberstandardwerte**

5 Alle Registerkarten

- Status
- Weitere Statusinformationen...
- Profil

Aufrufen des Druckertreibers:

1. Wählen Sie in der Anwendung „Datei“ > „Drucken“ aus.
2. Wählen Sie „Eigenschaften“. Das Dialogfeld des Druckertreibers wird angezeigt. Die in diesem Dialogfeld vorgenommenen Änderungen sind temporär und wirken sich nur auf das aktuelle Dokument aus.
 - oder
1. „Start“ > „Einstellungen“ > „Drucker und Faxgeräte“ auswählen.
2. Mit der rechten Maustaste auf ein Druckersymbol klicken und aus dem Menü „Druckereinstellungen“ (2000/XP/2003/Vista) auswählen. Das Dialogfeld des Druckertreibers wird angezeigt. Die in diesem Dialogfeld vorgenommenen Änderungen wirken sich auf sämtliche mit diesem Treiber ausgegebenen Dokumente aus.



Druckertreiber?

Was ist ein Druckertreiber?



XEROX®

Was ist ein Druckertreiber?

Druckertreiber sind Software-Programme, die zur Steuerung eines Druckers von einem Computer aus dienen. Beim Drucken eines Dokuments wandelt der Druckertreiber Text und Grafiken in Befehle um, die der Drucker interpretieren kann, wie z. B. Seitenformat, Formatierungen, Seitenränder sowie Kopf- und Fußzeilen.

Wo finde ich den Druckertreiber auf meinem Computer?

Zunächst muss der CentreWare-Druckertreiber auf dem entsprechenden Computer installiert werden. Die Treiber befinden sich auf einer CD-ROM, die zum Lieferumfang sämtlicher WorkCentre-Geräte gehört. Aktuelle Treiber sind ebenfalls auf der Xerox-Website (www.xerox.com) zu finden. Nach der Installation des Druckertreibers kann über den Ordner „Drucker“ darauf zugegriffen werden.

Wann kommt der Druckertreiber zum Einsatz?

Der Druckertreiber dient zum Übermitteln von Aufträgen an den Drucker sowie zum Ändern der Druckerstandardeinstellungen.

Warum müssen Treibereinstellungen geändert werden?

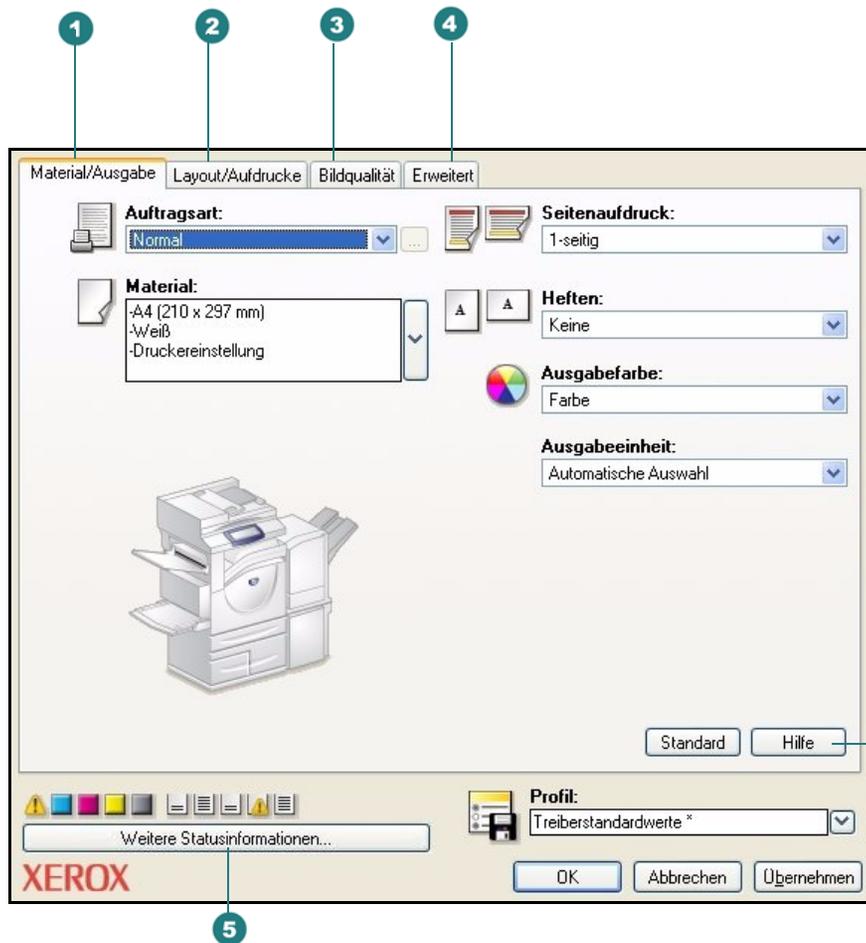
Grundsätzlich können die Standardeinstellungen eines installierten Druckertreibers verwendet werden.

Durch die individuelle Anpassung der Einstellungen hat der Benutzer jedoch weitaus mehr Einfluss darauf, wie Dokumente gedruckt werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Ausrichtung zu ändern, Dokumente beidseitig zu bedrucken und mit einem Aufdruck (Wasserzeichen) zu versehen, das Druckbild zu verkleinern oder zu vergrößern usw. *Auf der folgenden Seite sind ausgewählte Funktionen und deren Verwendung beschrieben.*

Wie werden Treibereinstellungen geändert?

In der Anwendung „Datei“ > „Drucken“ auswählen. Das Dialogfeld „Drucken“ wird angezeigt. Den Drucker aus dem Dropdown-Menü auswählen. „Eigenschaften“ auswählen und das Dialogfeld des Druckertreibers wird angezeigt. Die in diesem Dialogfeld vorgenommenen Änderungen sind temporär und wirken sich nur auf das aktuelle Dokument und die aktuelle Anwendung aus.



Weitere Informationen zu den Druckertreiberfunktionen können über die Schaltfläche „Hilfe“ aufgerufen werden.

Die Darstellung der Treiber ist lediglich schematisch. Unter Windows 2000/XP/ Server 2003/Vista weicht das Aussehen der Druckertreiber evt. von den Abbildungen in diesem Dokument ab.

1 Registerkarte „Material/Ausgabe“

- Auftragsart**
- Normal/Geschützte Ausgabe/Probeexemplar/ Druckverzögerung/In Mailbox speichern/Fax
- Material**
- Andere Formate/Andere Art/Andere Farbe
 - Nach Behälter auswählen
 - Zusätzliches Material
 - Automatisch
 - Klarsichtfolientrennblätter
 - Deckblätter
- Seitenaufdruck**
- 1-seitig
- Heften**
- Keine
- Ausgabefarbe**
- Farbe
- Ausgabeeinheit**
- Automatische Auswahl

2 Registerkarte „Layout/Aufdrucke“

- Seitenlayout**
- Seiten pro Blatt (Mehrfachnutzen)
 - Broschürenlayout
 - Seitenlayoutoptionen
 - Ausrichtung
 - 2-seitig
 - Seitenränder
- Aufdruck**
- Neu/Bearbeiten/Löschen
 - Entwurf/Vertraulich/Kopie
- Aufdruckoptionen**
- Im Hintergrund drucken
 - Integrieren
 - Im Vordergrund drucken
 - Auf allen Seiten
 - Nur auf erster Seite

3 Registerkarte „Bildqualität“

- Tonersparbetrieb**
- Helligkeit
 - Bildqualität
 - Schnell
 - Hohe Qualität
- Ausgabefarbkorrektur**

4 Registerkarte „Erweitert“

- Material/Ausgabe**
- Auflage
 - Sortieren
 - Begleitblatt
 - Versatzausgabe
 - Zusatzzufuhr (Zufuhrkante)
- Bildqualität**
- Skalierung in Anwendung

5 Alle Registerkarten

- Status
- Weitere Statusinformationen...
- Profil

Aufrufen des Druckertreibers:

1. In der Anwendung „Datei“ > „Drucken“ auswählen.
2. „Eigenschaften“ auswählen. Das Dialogfeld des Druckertreibers wird angezeigt. Die in diesem Dialogfeld vorgenommenen Änderungen sind temporär und wirken sich nur auf das aktuelle Dokument aus.
 - oder
1. „Start“ > „Einstellungen“ > „Drucker und Faxgeräte“ auswählen.
2. Mit der rechten Maustaste auf ein Druckersymbol klicken und aus dem Menü „Druckereinstellungen“ (2000/XP/2003/Vista) auswählen. Das Dialogfeld des Druckertreibers wird angezeigt. Die in diesem Dialogfeld vorgenommenen Änderungen wirken sich auf sämtliche mit diesem Treiber ausgegebenen Dokumente aus.

A

- Anforderungen
 - Druckertreiber 2-2
 - installieren 2-2
- Assistent zur Druckerinstallation 2-8

B

- Bidirektional
 - Druckertreiber 2-12
- Bildqualität, Registerkarte 3-3

C

- Citrix MetaFrame 2-7
- Clustering 2-7

D

- Deinstallieren
 - Font-Manager 4-3
 - TIFF-Übertragung 5-4
 - Windows-Druckertreiber 2-14
- Druckertreiber
 - Anforderungen 2-2
 - bidirektional 2-12
 - installieren 2-3
 - Konfiguration 2-10
 - Registerkarten 3-3
 - Überblick 1-3
- Druckertreiber konfigurieren 2-10

E

- Einführung
 - Font-Manager 1-5
 - TIFF-Übertragung 1-5
- Einschränkung, Symbol 3-2
- Enterprise-Technologien
 - Assistent zur Druckerinstallation 2-8
 - Citrix MetaFrame 2-7
 - Clustering 2-7
 - Hinweise 2-7
- Erweitert, Registerkarte 3-3

F

- Fehlerbehebung 6-1, 7-1
 - allgemeine Probleme 6-3
 - Microsoft-Anwendungen 6-4
 - PCL-Druckertreiber 6-4

- Fehlersuche 6-2, 7-1

- Font-Manager 1-5
 - deinstallieren 4-3
 - Installation 4-2
 - verwenden 4-2

H

- Häufig gestellte Fragen 6-6
- Hilfe erhalten
 - online 1-7
- Hilfe für Drucker- und Faxtreiber 1-6
- Hinweise zu Enterprise-Technologien 2-7
 - Assistent zur Druckerinstallation 2-8
 - Citrix MetaFrame 2-7
 - Clustering 2-7

I

- Info, Dialogfeld 3-4
- Info, Schaltfläche 3-2
- Installation
 - Anforderungen 2-2
 - direkte Installation 2-3
 - Druckertreiber 2-3
 - Font-Manager 4-2
 - Point-and-Print-Installation 2-3
 - TIFF-Übertragung 5-1, 5-3
 - verteilte Installation 2-3
- Installiertes Zubehör konfigurieren
 - automatisch 2-10
 - manuell 2-10, 2-11
- Installiertes Zubehör, Dialogfeld 3-4
- Internet-Support 1-7

K

- Konfiguration, Dialogfeld
 - Einrichtung der bidirektionalen Kommunikation 3-4
 - Installiertes Zubehör 3-4
 - Kostenzählung 3-4
- Kostenzählung, Dialogfeld 3-4

L

- Layout/Aufdrucke, Registerkarte 3-3

M

- Material/Ausgabe, Registerkarte 3-3

N

Neuerungen in dieser Version 1-2

O

Online-Support 1-7

P

PCL 1-3

Point-and-Print 2-9

PostScript 1-3

PPD-Dateien 1-4

R

Registerkarten

Druckertreiber 3-3

S

Status, Registerkarte 3-3

Support-Informationen 1-7

T

TIFF-Übertragung 1-5, 5-1

deinstallieren 5-4

installieren 5-3

Workstation-Anforderungen 5-2

Treiber-Hilfe

Info 3-5

Treiberstruktur 3-2

allgemeine Registerkarten 3-3

Bildqualität, Registerkarte 3-3

Erweitert, Registerkarte 3-3

Konfiguration, Dialogfeld 3-4

Layout/Aufdrucke, Registerkarte 3-3

Material/Ausgabe, Registerkarte 3-3

Standard-Registerkarten 3-4

Status, Registerkarte 3-3

U

Unterstützung für bidirektionale

Druckertreiber

Betriebssysteme 2-12

client-basiert 2-12

einrichten 3-4

server-basiert 2-12

V

Versionshinweise

Neuerungen 1-2

Verwenden

Font-Manager 4-2

W

Welcome Centre 1-7

Windows-Druckertreiber

Deinstallieren 2-14

Workstation-Anforderungen

TIFF-Übertragung 5-2

X

Xerox Welcome Centre 1-7

xerox.com 1-7

